



PRESSEINFORMATION

Mai 2008

Anzahl der Seiten: 5

Hess Natur –Textilien GmbH
Marie-Curie-Straße 7
D-35510 Butzbach

Verena Kuhnert
-Pressesprecherin-

Tel. +49 6033/991-254
Fax +49 6033/991-7120

verena.kuhnert
@hess-natur.de

www.hessnatur.com



**hessnatur expandiert in die USA,
Miguel Adrover wird Kreativdirektor der deutschen
Naturmode-Marke**

**Das Versandunternehmen bietet ökologische Damen- und
Kinderbekleidung auf dem US- Markt an.**

Butzbach Kleidung ist mehr als äußere Hülle, sie ist Ausdruck des bewusst gewählten Lebensstils - so die Philosophie der Naturmode-Marke hessnatur. Das Unternehmen mit Sitz im hessischen Butzbach wurde 1976 gegründet und zeichnet sich seither durch die umwelt- und sozialgerechte Produktion seiner Kleidung aus. Bisher in Deutschland und im deutschsprachigen Ausland tätig, expandiert der Naturmode-Anbieter jetzt in die USA. Zeitgleich mit dem Start auf dem US-Markt verpflichtete hessnatur den international renommierten Modedesigner Miguel Adrover als Kreativdirektor. Das Unternehmen vertreibt seine Produkte ab Sommer zunächst über einen Online-Shop (www.hess-natur.com), bevor im Herbst ein Katalog erscheinen wird.

Geschäftsführer:
Wolf Lüdge

AG Friedberg HRB 6166
USt-Nr. 112/5700/0062
Ust-IdNr. DE814552723

HypoVereinsbank
BLZ 503 201 91
Konto 840 732 0

Dresdner Bank
BLZ 500 800 00
Konto 700 860 000

hessnatur

„Wir freuen uns sehr darauf, hessnatur in den amerikanischen Markt einzuführen. Wir sind der festen Überzeugung, dass die Amerikaner einer Kleiderkultur offen gegenüberstehen, die besser für unsere Erde und die auf ihr lebenden Menschen ist“, so Wolf Lüdge, Geschäftsführer von hessnatur. „Miguel Adrover ist ein einzigartiges Talent, dessen Umweltengagement über seine Mode hinaus auch in seiner Lebensweise zum Ausdruck kommt. Miguel bereichert unser Unternehmen um ein spannendes Element der Kreativität und Inspiration.“

Auf das für Juli angesetzte US-Debüt von hessnatur mit dem Online-Shop hess-natur.com folgt im September ein Versandkatalog. Das Sortiment -ein Auszug aus der europäischen Modekollektion- umfasst Damen- und Kinderbekleidung, darunter 100 % ökologische Kleidung für Babys und 100 % natürliche Kleidung für Frauen, größtenteils aus Bio-Baumwolle, -Wolle, -Leinen und -Seide. hessnatur hat sich nicht nur der Qualität der Kleidung verpflichtet, sondern ebenso der Lebensqualität derjenigen Menschen, die diese Kleidung produzieren, und derjenigen, die sie tragen.

Als anerkannter Pionier ökologischen Handelns initiierte hessnatur 1991 das weltweit erste Anbauprojekt für Bio-Baumwolle. Das soziale und ökologische Engagement von hessnatur wurde in diesem Jahr am Eröffnungstag des Weltwirtschaftsforums im schweizerischen Davos mit dem Public Eye Positive Award für vorbildliche Unternehmenstätigkeit gewürdigt.

hessnatur

Miguel Adrover

Für hessnatur war Adrover als Kreativdirektor die nahe liegende Wahl. Adrover, in aller Welt für seine kühnen avantgardistischen Designs und für seinen häufigen Einsatz von Recyclingmaterialien bekannt, wird in den führenden Modemagazinen gefeiert. Seine Themenkollektionen, die stets von den Menschen und Kulturen inspiriert werden, denen er in New York und auf Reisen begegnet, suchen bei ihrer authentischen Interpretation alltäglicher Kleidung ihresgleichen. Als Kreativdirektor für hessnatur ergreift Adrover die Möglichkeit, der Erde etwas zurückzugeben und Mode als Ausdruck seines Engagements zur Schaffung einer saubereren, umweltfreundlicheren und respektvolleren Lebensweise zu nutzen. „Für mich geht meine Arbeit für hessnatur über Mode hinaus. Es geht keinesfalls um Trends, sondern darum, der Welt zu zeigen, dass Bekleidung den Arbeitern sogar zugute kommt und nicht die Umwelt belastet“, so Adrover. „hessnatur ist ein ungemein inspirierendes Unternehmen und ich bin stolz darauf, in dieser Position meine Heimat gefunden zu haben.“

hessnatur

Die Entstehung von hessnatur ist so einfach wie einzigartig. Als der im Umweltschutz engagierte Heinz Hess Vater eines Sohnes wurde, war er entschlossen, diesen mit ökologischen Textilien einzukleiden, für die er allerdings keinen geeigneten Hersteller finden konnte. Also gründete er sein eigenes Bekleidungsunternehmen – hessnatur. Es ist gerade etwas mehr als 30 Jahre her, doch da synthetische Textilien seinerzeit ökologische Naturtextilien fast vollständig verdrängt hatten, gestaltete sich die Suche nach Herstellern als äußerst schwierig. Als er doch noch fündig wurde,



stellte er fest, dass viele Naturtextilien chemisch behandelt waren und damit die Gesundheit der Fasern zerstörten. Mit einer Handvoll engagierter Lieferanten begann er schließlich, hochwertige und konsequent reine Kleidung anzubieten. Nach Initiierung des weltweit ersten Anbauprojekts für Bio-Baumwolle verfolgte hessnatur ähnliche Projekte in Peru, im Senegal, in der Türkei und in Burkina Faso. Beim Baumwollanbau wird vollständig auf künstliche Düngemittel, Pestizide und andere Stoffe verzichtet, die sich schädlich auf die am Produktionsprozess Beteiligten oder auf die Träger der Kleidung auswirken. Darüber hinaus entwickelt hessnatur mit Partnern Initiativen für Bio-Leinen und -Wolle unter Einhaltung der für Baumwolle geltenden strengen Maßstäbe. Daneben arbeitet hessnatur auch mit dem weltweit einzigen Bio-Seide-Projekt zusammen.

Im Jahr 2002 setzte hessnatur den Standard für menschenwürdige Arbeitsbedingungen. Gemeinsam mit der Clean Clothes Campaign (eine Konsumentenkampagne, die sich weltweit für die Verbesserung der Arbeitsbedingungen in der Textilindustrie einsetzt) und der Fair Wear Foundation (eine unabhängige gemeinnützige Organisation mit Sitz in den Niederlanden, die weltweit faire Arbeitsbedingungen in der Bekleidungsindustrie fördert und als unabhängige Kontrollinstanz auftritt) entwickelte hessnatur ein innovatives System für menschenwürdige Produktionsprozesse. Im Jahr 2005 wurde hessnatur als erstes deutsches Unternehmen von der Fair Wear Foundation zertifiziert. Vor kurzem ging hessnatur eine Partnerschaft mit dem Friedensnobelpreisträger Dr. Muhammad Yunus und seiner gemeinnützigen Grameen Foundation ein, um dessen Arbeit bei der Armutsbekämpfung zu unter-

hessnatur

stützen. hessnatur führt im Grameen Knitwear Project ökologische Fertigungsprozesse ein und zahlt für die Waren zusätzlich zu den fairen Einkaufspreisen einen Bonus, wobei die Geldmittel unmittelbar der Grameen Foundation zufließen.

Wolf Lüdge zufolge „sagt man in Amerika, dass Schönheit von innen kommt. Wir bei hessnatur sind der Überzeugung, dass sie auch von außen kommt: ohne Schädigung unserer Erde und der auf ihr lebenden Menschen.“

* * *